

Best.-Nr.
446

Sopro MFK 446 MarmorFlexKleber



Zementärer, schnell erhärtender, weißer, trasshaltiger Natursteinflexkleber zum Ansetzen und Verlegen von Naturwerksteinen. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- entspricht den C2 FT Anforderungen nach DIN EN 12004
- hohe Sicherheit vor Ausblühungen und Verfärbungen
- mit rheinischem Trass
- auf Fußbodenheizung
- weiß
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}
- innen und außen
- Wand und Boden



Anwendungsgebiete

Verfärbungsempfindliche, kalibrierte Naturwerksteinplatten und -fliesen wie z.B. kristalliner Marmor (Carrara Bianco, Thassos etc.), Kalksteinplatten (Solnhofener Platten, Travertin, Jura-Marmor etc.) und heller Granit.

Auch im Unterwasserbereich.

Geeignete Untergründe

Beton (mind. 3 Monate), Leichtbeton (mind. 6 Monate alt), Porenbeton (innen); Zementputz, Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Trockenestriche; beheizte Fußbodenkonstruktionen; Hartschaumplatten; Sopro FliesenDämmPlatte

Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF® 1-K oder Sopro DSF® 1-K schnell.

Mischungsverhältnis

7,0–7,5 l Wasser : 25 kg Sopro MarmorFlexKleber
1,4–1,5 l Wasser : 5 kg Sopro MarmorFlexKleber

Schichtdicke

maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

ca. 1 Stunde bei +20 °C

Begeh-/verfügbar

nach ca. 5 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels

Belastbar

nach ca. 1 Tag; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab + 5 °C bis + 25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Fußbodenheizung

geeignet

Verbrauch

ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtdicke

Werkzeuge

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg, Beutel 5 kg

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Geschmeidig, leicht und zügig verarbeitbar, gute Kontakthaftung und hohes Wasserrückhaltevermögen. Durch die Zusammensetzung aus rheinischem Trass und Weißzement wird die Gefahr vor Ausblühungen und Verfärbungen vermindert. Der erhärtete Mörtel ist beständig gegen Feuchtigkeit und Frost-Tau-Wechselbelastungen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.

Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3[®], Sopro Reparaturspachtel, Sopro Schnellspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich innen (trocken) mit Sopro FS 15[®] plus oder Sopro Faserfließspachtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur[®] B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Spannungsgefährdete Untergründe können mit Sopro FliesenDämmPlatte entkoppelt werden.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Kantenlänge bis 60 cm und einer Fliesengröße bis 0,2 m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Kantenlänge über 60 cm bzw. einer Fliesengröße über 0,2 m²

ohne Grundierung: Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß 7,0–7,5 l Wasser (bei 25 kg-Sack) bzw. 1,4 – 1,5 l Wasser (bei 5 kg-Beutel) vorlegen und Sopro MarmorFlexKleber intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nicht mehr als ca. 1,5 m² vorbereiten. Fliesen vor der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Prüfzeugnisse/Lizenz

Technische Universität München: DIN EN 12 004: C2 FT; Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) im Verbundsystem mit Sopro DSF[®] 1-K, Sopro DSF[®] 1-K schnell, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.

SFV e.V. Großburgwedel: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.

MPA Dresden: Brandverhaltensklasse A1/A1_{fl}.

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV/EG-Richtlinien.

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

 1211 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
04 CPR-DE3/0446.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro MarmorFlexKleber MFK 446	
Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden.	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}
Verbundfestigkeit ab: Früh-Haftzugfestigkeit Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 0,5$ N/mm ² $\geq 1,0$ N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung Haftzugfestigkeit nach Wamlagerung Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	$\geq 1,0$ N/mm ² $\geq 1,0$ N/mm ² $\geq 1,0$ N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-1707-243
Telefax +49 (0) 611-1707-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-1707-239
Telefax +49 (0) 611-1707-240

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41